Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Ausschuss für Umwelt und Energie

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau
Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
Elisabeth.Spangenberg@stadt-kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Kassel, 24.08.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **15.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

Dienstag, 04.09.2007, 17.00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.

Tagesordnung:

1. **Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel**
   Antrag der SPD-Fraktion
   Berichterstatter/in: Stadtverordneter Harry Völler
   - 101.16.603 -

2. **Vergabe eines meteorologischen Gutachtens**
   Antrag der Fraktion Grüne
   Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
   - 101.16.634 -

3. **Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub**
   Anfrage der Fraktion Grüne
   Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
   - 101.16.635 -

4. **Errichtung einer Öko-Siedlung**
   Anfrage der Fraktion Grüne
   Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
   - 101.16.636 -

Mit freundlichen Grüßen

Karin Müller
Vorsitzende

Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

Ausschuss für Umwelt und Energie

documenta-Stadt

Kassel, 12.09.2007

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 04.09.2007, 17.00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1.	Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel	101.16.603
2.	Vergabe eines meteorologischen Gutachtens	101.16.634
3.	Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub	101.16.635
4.	Errichtung einer Öko-Siedlung	101.16.636

Vorsitzende Müller eröffnet die mit der Einladung vom 24.08.2007 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass Vorsitzende Müller die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

1. Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.603 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Städtische Werke AG nutzt am Standort Neue Mühle die Wasserkraft und erzeugt damit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt Überlegungen der Städtische Werke AG, die weiteren Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle zu nutzen.
>
> Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert darauf einzuwirken, dass die Städtische Werke AG die bestehenden Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle feststellt, auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft und bei einer positiven ökonomischen und ökologischen Bewertung mit der Planung eines neuen Wasserkraftwerkes beginnt.

Stadtverordneter Völler begründet den Antrag seiner Fraktion und ändert diesen auf Vorschlag der Stadtverordneten Weber, Fraktion B90/Grüne wie folgt ab:

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Städtische Werke AG nutzt am Standort Neue Mühle die Wasserkraft und erzeugt damit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt Überlegungen der Städtische Werke AG, die weiteren Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle zu nutzen.
>
> Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert darauf einzuwirken, dass die Städtische Werke AG die bestehenden Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle feststellt, auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft und bei einer positiven ökonomischen und ökologischen Bewertung **unter besonderer Berücksichtigung der naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Aspekte** mit der Planung eines neuen Wasserkraftwerkes beginnt.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel, 101.16.603, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

2. Vergabe eines meteorologischen Gutachtens
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.634 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das meteorologische Gutachten zur Untersuchung der klimatologischen Auswirkungen einer möglichen Gewerbeansiedlung auf dem Langen Feld an ein Gutachterbüro zu vergeben, das von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft zertifiziert ist.

Der Antrag wird nach erfolgter Aussprache von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

3. Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.635 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Was unternimmt der Magistrat, um den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub nach der EU-Luftreinhalterichtlinie sicher zu stellen?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage ihrer Fraktion, die anschließend von Stadtbaurat Witte beantwortet wird.
Nach kurzer Aussprache erklärt Vorsitzende Müller die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.

4. Errichtung einer Öko-Siedlung
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.636 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der derzeitige Stand der Errichtung einer Öko-Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt in Oberzwehren?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne.

Stadtbaurat Witte und Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, beantworten die Anfrage und noch offene Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Müller stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte und Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet.

Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Karin Müller
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am
Dienstag, 04.09.2007, 17.00 Uhr
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karin Müller, Grüne Vorsitzende	
Harry Völler, SPD 1. Stellvertretender Vorsitzender	
Stefan Kortmann, CDU 2. Stellvertretender Vorsitzender	
Dr. Rabani Alekuzei, SPD Mitglied	
Hannelore Diederich, SPD Mitglied	
Christian Geselle, SPD Mitglied	
Dr. Monika Junker-John, SPD Mitglied	
Dr. Maik Behschad, CDU Mitglied	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Mitglied	
Donald Strube, CDU Mitglied	i.V.
Helga Weber, Grüne Mitglied	
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Mitglied	
Heidrun Goebel-Feußner, FDP Mitglied	

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates — entschuldigt

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin — Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Stadtplanung + Bauaufsicht

Die Stadtreiniger Kassel

Anwesenheitsliste zur
15. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 04.09.2007 — Seite 2

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Kassel, 02.07.2007

Vorlage Nr. 101.16.603

Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Städtische Werke AG nutzt am Standort Neue Mühle die Wasserkraft und erzeugt damit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt Überlegungen der Städtische Werke AG, die weiteren Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle zu nutzen.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert darauf einzuwirken, dass die Städtische Werke AG die bestehenden Wasserkraftpotentiale am Standort Neue Mühle feststellt, auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft und bei einer positiven ökonomischen und ökologischen Bewertung mit der Planung eines neuen Wasserkraftwerkes beginnt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.634

Kassel, 23.08.2007

Vergabe eines meteorologischen Gutachtens

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 04. September 2007 von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das meteorologische Gutachten zur Untersuchung der klimatologischen Auswirkungen einer möglichen Gewerbeansiedlung auf dem Langen Feld an ein Gutachterbüro zu vergeben, das von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft zertifiziert ist.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.635

Kassel, 23.08.2007

Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Was unternimmt der Magistrat, um den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub nach der EU-Luftreinhalterichtlinie sicher zu stellen?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.636

Kassel, 23.08.2007

Errichtung einer Öko-Siedlung

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der derzeitige Stand der Errichtung einer Öko-Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt in Oberzwehren?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende